

auch in Indien, erbauten Schiffen. Im J. 1781 hatte sie 123 Schiffe von verschiedener Größe, von welchen 107 zur Fahrt zwischen den Ver. Niederlanden und Indien gebraucht wurden. Im J. 1791 betrug die Zahl aller ihrer Schiffe in Europa und Indien 137; 64 derselben hatten 150 Fuß, 28 aber 140 Fuß Länge, die übrigen waren kleiner, und manche derselben wurden als Packetboote gebraucht. Der Handel zwischen Batavia und den übrigen Komtoren beschäftigte bisher 20 bis 24 Schiffe; nach Europa hingegen kamen jährlich überhaupt, ohne die Chinafahrer, 22 bis 28 mit indischen Waaren beladene Retourschiffe; mit den Chinafahrern aber kamen i. J. 1790 von Indien nach Holland 30 und 1791 überhaupt 26 beladene Schiffe zurück. Nach dem neuen Verbesserungs- und Ersparungsplan sollte die Zahl der jährlich nach Indien bestimmten Schiffe vermindert werden. Vom J. 1759 bis 1780 wurden überhaupt in den Niederlanden 645 Schiffe nach Indien ausgerüstet, welche mit 175,263 Matrosen, Soldaten und anderer Mannschaft besetzt waren. Wie beträchtlich die baaren Geldsummen sind, welche die Gesellschaft jährlich zum Ankauf der Waaren und zur Unterstützung vieler Besitzungen nach Indien versendet, zeigt folgende Berechnung:

im J.	gingen Schiffe	mit Mann	baar. Gelde	nach Ind.
1770.	23	7141	5,102,266	
1771.	34	9920	3,998,082	
1772.	35	9707	4,117,843	
1773.	31	8508	4,349,083	
1774.	28	7475	4,725,059	
1775.	31	8405	5,446,448	
1776.	32	7835	3,471,873	
1777.	25	6007	3,113,365	
1778.	19	4092	2,052,995	
1779.	34	6942	3,674,249	
1780.	25	5235	7,731,344	

Die